



Frauenberatungsstelle
Schwartzstraße 54
46045 Oberhausen

Nähere Informationen und Anmeldung

Frauenberatungsstelle
Schwartzstraße 54
46045 Oberhausen
Telefon 0208 - 20 97 07
Fax 0208 - 20 37 28
fbst@meocom-dsl.de

www.gegen-gewalt-an-frauen.info

frauen
beratungsstelle.

EKO.

Evangelisches Krankenhaus Oberhausen
Ein Haus der ATEGRIS

Mit freundlicher Unterstützung der



Stadtsparkasse
Oberhausen

WARNSIGNALE

Häusliche Gewalt erkennen und handeln

Wanderausstellung zum Thema
21. - 25. März 2011
Evangelisches Krankenhaus
Oberhausen

28. März - 1. April 2011
Frauenberatungsstelle
Oberhausen

Fortbildung zum Thema
28. - 30. März 2011
Frauenberatungsstelle
Oberhausen

WARNSIGNALE Häusliche Gewalt erkennen und handeln

lautet das Thema einer Wanderausstellung des Dachverbandes der autonomen Frauenberatungsstellen NRW e.V., die vom 21. bis 25. März im Evangelischen Krankenhaus und vom 28. März bis 1. April 2011 in der Frauenberatungsstelle der Stadt Oberhausen zu sehen sein wird.

Gewalt gegen Frauen und Mädchen ereignet sich fast immer zu Hause, hinter verschlossenen Türen, und kommt in allen gesellschaftlichen Schichten vor, unabhängig vom Bildungsstand, Einkommen und kulturellen Hintergrund. Sie ist ein allgemeines gesellschaftliches Problem.

Gewalt in der Partnerschaft entsteht nicht von heute auf morgen. Meist ist es ein schleichender Prozess, der fast unmerklich, mit Kleinigkeiten beginnt. Gerade deswegen werden erste Signale viel zu oft übersehen.

Die mehrsprachige Wanderausstellung motiviert, über mögliche Gefährdung in eigener Partnerschaft nachzudenken. Sie gibt Anstöße zur Auseinandersetzung mit den eigenen Wünschen und Vorstellungen von Partnerschaft und sensibilisiert für Signale, die auf eine entstehende Gewaltdynamik hindeuten. Nur durch Erkennen von Gefahr können Betroffene rechtzeitig gewarnt werden.

→ **Ausstellungseröffnung**
21. März 2011 um 15.00 Uhr
im Foyer des Evangelischen Krankenhauses

→ **Begrüßung**
Andrea Birkenstock, Frauenberatungsstelle
Marcus Polle, Geschäftsführung des EKO
Kerstin Wittmeier, Polizeipräsidentin

→ **Vortrag**
Warnsignale häuslicher Gewalt
Referentin: Birgitta Rennefeld, Diplom Pädagogin
und Psychotherapeutin (ECP)

→ **Öffnungszeiten**
Die Ausstellung ist vom 21. bis 25. März 2011 durchgehend im Foyer des Evangelischen Krankenhauses auf der Virchowstraße 20 in Oberhausen zu sehen.

Vom 28. März bis 1. April 2011 ist die Ausstellung zwischen 13.00 und 16.00 Uhr in der Frauenberatungsstelle auf der Schwartzstraße 54 in Oberhausen zu besichtigen.

FORTBILDUNG zum Thema

Inhalt der Fortbildung ist der Umgang mit Warnsignalen. Sie sind eine Möglichkeit, die Gefahr häuslicher Gewalt sowohl auf der (potentiellen) Opfer- als auch auf der Täterseite zu erkennen. Und dort, wo sich jemand als gefährdet wahrnimmt, können Warnsignale einen Impuls geben, der vom Erkennen zum Handeln führt, sodass Schritte unternommen werden, um die beginnende oder bestehende Gewaltdynamik zu unterbrechen oder sich Unterstützung zu suchen.

Diese Fortbildung richtet sich an Mitarbeiter/Innen von Jugendämtern, Kindergärten, Familienzentren, Polizei, Pflegepersonal. Sie findet statt in den Räumen der Frauenberatungsstelle, Schwartzstraße 54 in Oberhausen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte mit der Anmeldekarte oder per Fax 0208 - 20 37 28 an.

ANMELDUNG ZUR FORTBILDUNG

Fortbildung **Warnsignale**
○ **Montag, 28. März 2011**
10.00 bis 13.00 Uhr

Fortbildung **Warnsignale**
○ **Dienstag, 29. März 2011**
10.00 bis 13.00 Uhr

Fortbildung **Warnsignale**
○ **Mittwoch 30. März 2011**
10.00 bis 13.00 Uhr

Ja, ich möchte an **einer** der kostenlosen Fortbildungen teilnehmen. Entsprechende habe ich angekreuzt.

Vorname _____

Nachname _____

Straße _____

PLZ, Wohnort _____

Telefon _____

Institution _____

Datum, Unterschrift

